



Säuglingsnahrung

Allgemeines

Von Seiten der UMR wird nur industriell hergestellte Säuglingsnahrung (Flaschen/Breie) eingesetzt!

Das Betreten der Stationsküchen von stationsfremden Personen (z. B. Patienten, Begleitpersonen, Besuchern etc.) ist zu untersagen.

Wenn Eltern/Begleitpersonen den Wunsch äußern Nahrung aus der Häuslichkeit zu verwenden, ist dieses Vorgehen in der Patientenakte zu dokumentieren.

Personalhygiene

Personen, die an einer Infektionserkrankung im Sinne des § 42 Infektionsschutzgesetz, an infizierten Wunden oder an Hautkrankheiten erkrankt sind, bei denen die Möglichkeit besteht, dass deren Krankheitserreger über Lebensmittel übertragen werden können, dürfen in der Küche nicht tätig sein oder beschäftigt werden.

- Vor Kontakt mit Säuglingsnahrung ist eine hygienische Händedesinfektion durchzuführen!
- Bei Verletzungen an der Hand sind Handschuhe zu tragen!

Zubereitung der Säuglingsnahrung durch Eltern/Begleitpersonen

- Leere sterile Flaschen und Sauger werden den Eltern/Begleitpersonen von der UMR zur Verfügung gestellt
- Nahrung erst unmittelbar vor dem Verzehr zubereiten und innerhalb einer Stunde verabreichen
- Reste von einmal erwärmter Nahrung sind zu verwerfen
- Flaschen und Sauger werden nach Gebrauch verworfen

Stationsküchen/Elternküchen

Lagerung von

- industriell hergestellter Nahrung (Flaschen/Gläser)
- sterilen Flaschen
- Einmalsauger
- gegebenenfalls Geschirr (Schneebeesen, Kochtöpfe, etc.)

erfolgt in separaten Schränken.

- Täglich Wischdesinfektion der Arbeitsflächen und des Fußbodens
- Dokumentierte Reinigung der Kühlschränke 1x monatlich und bei Bedarf



Säuglingsnahrung

- z. B. sichtbarer Schmutz, klebrige Oberflächen
- Säuglingsnahrung und Medikamente sind nicht zusammen in einem Kühlschrank zu lagern
- Tägliche Temperaturkontrolle des Kühlschranks erforderlich
 - 2-7 °C
 - Dokumentation der Kontrolle

Umgang mit Muttermilch (Milch einer laktierenden Frau für ihr Kind)

Aufbewahrung und Haltbarkeit von Muttermilch

- Lagerung im Kühlschrank bei +4°C: für max. 24 Stunden
- Lagerung im Gefrierschrank bei -20°C: für max. 12 Monate
- Muttermilch wird nur einmal erwärmt, nicht verabreichte Reste müssen verworfen werden
- Keine Aufbewahrung bei Zimmertemperatur

Milchpumpen

- Jede Mutter erhält ein eigenes Abpumpset
- Es werden stets Einmalsets eingesetzt, maximale Verwendung des Sets erfolgt für 24h
- es erfolgt eine Zwischenreinigung nach jeder Nutzung je nach Herstellerangaben